

plan Be
RiCON,

TECHNISCHE INFORMATIONEN



ALLES AUF EINEN BLICK

1 - Transportbandabstreifer und Walzenabstreifer

Seite 1

2 - Aufbau der Abstreifer

Seite 2 - 5

3 - Sicherheit und Hinweise

Seite 6 - 7

4 - Montagesatz Standard (MS)

Seite 8 - 9

5 - Einbauanleitung MS

Seite 10 - 13

6 - Montagesatz Universal (MU)

Seite 14 - 16

7 - Einbauanleitung MU

Seite 17- 21



1 - TRANSPORTBANDABSTREIFER UND WALZENABSTREIFER

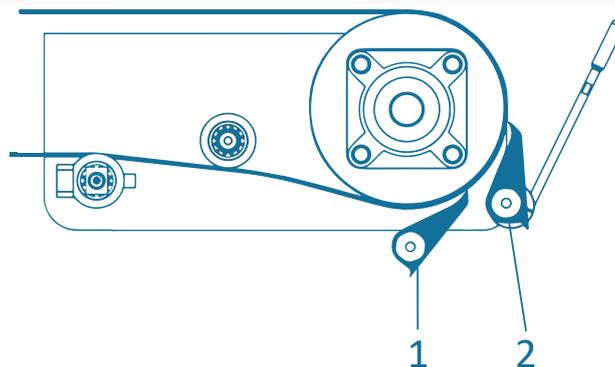
Unterschiedliche Produkte und Produktionsverfahren verlangen unterschiedliche Abstreifer!

Egal, welcher Abstreifertyp genutzt werden soll, die Wirkungsweise unserer Bandabstreifer ist genial einfach:

Ein speziell entwickelter Polyurethankörper, vergossen mit einem Tragrohr oder einer Welle aus Edelstahl, schmiegt sich eng an die Banddecke oder Walze an und reagiert dabei äußerst flexibel auf den Produktfluss. Alle Einbaupositionen ermöglichen eine unkomplizierte und schnelle Montage mit den entsprechenden Montagesätzen.

Der Standardabstreifer stellt die einfachste Lösung dar, Produktreste von Band oder Walze zu trennen oder weiter zu fördern. Die überwiegende Einbauposition ist an der Walze an folgenden zwei Positionen:

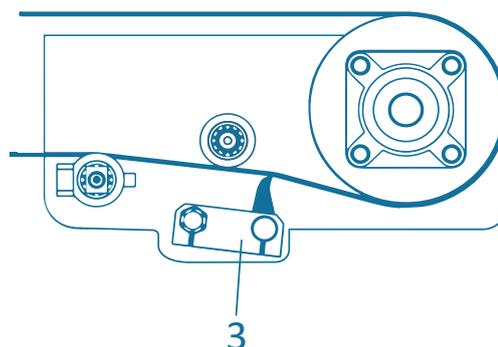
Bei klebrigen Produkten bietet sich die Position 1 an, da sich das Produkt durch den Produktfluss trennt und der Abstreifer nur noch Reste abstreifen muss. So bleibt das abgestreifte Produkt weiter im Fluss. Bei geringem Bauraum unterhalb der Walze und zur besseren Wartung und Pflege eignet sich jedoch die Position 2 eher.



Soll das abgestreifte Produkt vom Hauptstrom getrennt werden, wird ein Universalabstreifer gewählt. Der Universalabstreifer wird in Kombination mit einem Universalmontagesatz im Rücktrum unterhalb des Transportbandes (Position 3) montiert.

Durch diese Art der Positionierung werden sowohl ein optimaler Kontakt zur Bandoberfläche als auch eine gleichbleibende Bandspannung gewährleistet.

Der Universalabstreifer ist geometrisch „kräftiger“ im Rückenbereich. Bei einem sehr schwer abzustreifendem Produkt kann durch das große Torsionselement auch bei einer kleinen Abstreiferhöhe der Abstreifer mit viel Kraft an das Band gedrückt werden.



2 - AUFBAU DER ABSTREIFER

In der richtigen Kombination liegt der Erfolg!

Für ein optimales Abstreifergebnis kann jeder Abstreifer individuell den Anforderungen und der Einbausituation angepasst werden. Hier wird erklärt, welche Abstreifer, Geometrien und Materialien zur Auswahl stehen.

Standard Abstreifer (S)



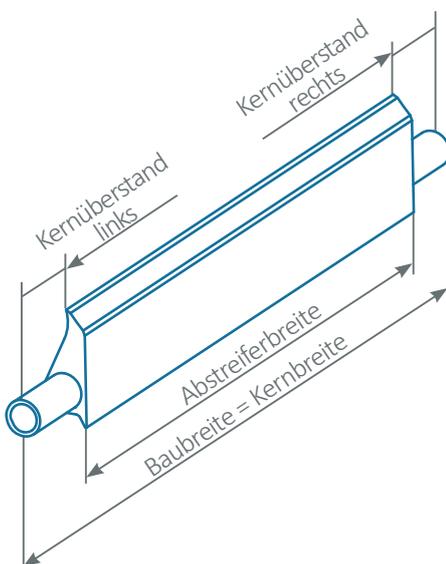
Durch die spitze Abstreiferlippe des Standard-Abstreifers wird ein geringerer Widerstand für das abzustreifende Produkt bewirkt. Der Abstreifer schmiegt sich dank der schmalen Spitze besser an die Banddecke an und kann durch die flexible Lippe feinste Unebenheiten sehr gut ausgleichen. Dank seiner schmalen Bauform hat er einen geringen Platzbedarf. Die Abtropflippe ermöglicht eine kontrollierte Produktzuweisung.

Universal-Abstreifer (U)



Der Universal-Abstreifer zeichnet sich durch sein universelles Einsatzgebiet und Einbauposition aus. Durch seine stumpfe Abstreiferlippe kann er auch im Untertrum in umgekehrter Richtung eingebaut werden. Durch diese Eigenschaft wird das Umknicken der Abstreiferspitze verhindert.

Die Breite



Die Baubreite setzt sich aus der Abstreiferbreite plus dem Kernüberstand auf beiden Seiten zusammen.

Dieser muss nicht auf beiden Seiten identisch sein, sondern wird den Einbaugegebenheiten und Kundenwünschen angepasst.

Die möglichen Abstreiferbreiten sind von der Bauhöhe und dem Kern abhängig und liegen zwischen 150 mm und 2500 mm.

Einfach gesagt, je größer die Abstreiferhöhe und je massiver der Kern, desto breiter können die Abstreifer ausgelegt werden.

Die Abstreiferbreite sollte bei einem Standardabstreifer in Kombination mit einem Montagesatz Standard schmaler (10-20 mm) als das Transportband sein.

Bei einem Universalabstreifer in Kombination mit einem Montagesatz Universal sollte die Breite größer (10-20 mm) als das Transportband sein.

Die Höhe

Die Abstreifer werden in den Bauhöhen 70 mm, 100 mm und 125 mm angeboten.
Die Abstreifer- und Kernbreiten können je nach Höhe gewählt werden.

70	100	125
Abstreiferbreite: 150 mm- 1100 mm	Abstreiferbreite: 250 mm- 1700 mm	Abstreiferbreite: 300 mm- 2500 mm
Kernbreite: 230 mm- 1200 mm	Kernbreite: 400 mm- 2000 mm	Kernbreite: 400 mm- 2700 mm
Einsatzgebiet: <ul style="list-style-type: none">• kleine Trommeldurchmesser• baulich bedingter Platzmangel• leicht abzustreifende Produkte	Einsatzgebiet: <ul style="list-style-type: none">• ballige und unebene Trommeln<ul style="list-style-type: none">• Modulbänder	Einsatzgebiet: <ul style="list-style-type: none">• große Trommeldurchmesser (>160 mm)• schwer abzustreifende Produkte<ul style="list-style-type: none">• bei großen Torsionskräften

Der Kern

Der Kern wird aus Edelstahl gefertigt.

Je nach Abstreiferhöhe und Montagesystem werden unterschiedliche Durchmesser und Wandungen ausgewählt.

Als Kern werden Wellen oder Rohre verwendet. Bei den Rohren variieren der Kerndurchmesser und die Wandstärke.

Bei den großen Abstreiferhöhen und ab einem Kerndurchmesser von 40 mm ändert sich die Artikelbezeichnung der Abstreifer: aus **N**ormal wird **V**erstärkt.

Abstreiferhöhe 70:	Kern-Ø 22 mm, als Vollwelle (2200) Kern-Ø 22 mit 2,5 mm Wandstärke (2225)
Abstreiferhöhe 100:	Kern-Ø 27 mit 2,5 mm Wandstärke (2725) Kern-Ø 30 mit 4,0 mm Wandstärke (3040)
Abstreiferhöhe 125:	Kern-Ø 27 mit 2,5 mm Wandstärke (2725) Kern-Ø 35 mit 2,5 mm Wandstärke (3525) Kern-Ø 40 mit 5,0 mm Wandstärke (4050) Kern-Ø 40 mit 5,0 mm Wandstärke mit Verstärkung (4050)

2 - AUFBAU DER ABSTREIFER

Das Material

Um ein optimales Abstreifergebnis und eine lange Standzeit in den vielfältigen Anwendungsgebieten zu erreichen, werden die Abstreifer aus verschiedenen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften hergestellt.

In dieser Tabelle sind die möglichen Materialien und Parameter aufgelistet und gegeneinander bewertet.

Parameter	Polyurethan auf Basis			Thermoplast
	E	EK	C/I	PTFE
Hydrolysebeständigkeit	--	++	--	++
mikrobiologische Resistenz	--	++	--	+
Kälteflexibilität	0	++	0	--
mechanische Eigenschaften/ Verschleißfestigkeit	++	+	++	0
Öl- und Fettresistenz	++	-	++	0
antistatisch	-	-	++	++
Antihafteigenschaft	+	+	+	++
Wärmebeständigkeit	0	0	0	++

(++ sehr gut, + gut, 0 befriedigend, - bedingt einsetzbar, -- nicht einsetzbar)

Die Farbe

Die Abstreifer sind für die Materialien „E“ und „EK“ in den Farben blau und weiß erhältlich.

Für die Materialien „C/I“ und „PTFE“ werden die Abstreifer nur in weiß geliefert.



Übersicht der Abstreiferparameter

Die einzelnen Parameter der Abstreifer sind in der Tabelle dargestellt.

Aus der Auswahl der Breite und den möglichen Kombinationen aus Höhe, Kernabmessung usw. ergibt sich die Artikelbeschreibung.

Diese wird wie folgt dargestellt:

SN - 0875 - 070 - 2225 - 1 - B - 15 - 85

Bauform Abstreiferbreite Abstreiferhöhe Kern-Ø und Wandstärke Material Farbe Kernüberstand links Kernüberstand rechts

Bauform	Abstreiferbreite [mm]	Abstreiferhöhe [mm]	Kern-Ø [mm]	Wandstärke [mm]	Material	Farbe	Kernüberstand [mm]		
S = Standard U = Universal + N = Normal V = Verstärkt					E = 1 EK = 2 C/I = 3 PTFE = 4	blau = B weiß = W	links rechts		
SN UN	150-1100	070	22	00	E EK	blau weiß	bei keinen Angaben je nach Höhe: 70 = 50 mm 100 = 75 mm 125 = 100 mm		
				25					
	100-900			00	PTFE	weiß			
				25					
	250-1700	100	27	E EK	blau weiß				
			30			40			
	300-1500	125	27	E EK	blau weiß				
	300-2000		35			25		E EK	blau weiß
			C/I					weiß	
	1000-2500	125	40	50	E EK	blau weiß			
SV UV	1500-2500				50 + Verstärkung	C/I	weiß		
						E EK	blau weiß		
					C/I	weiß			

Weitere Abmaße und Kombinationen sind als Sonderlösung auf Anfrage möglich.

3 - SICHERHEIT UND HINWEISE

Symbol und Hinweiserklärung



Arbeitssicherheitssymbol

Dieses Symbol ist bei allen Arbeitssicherheitshinweisen dieser technischen Information zu finden, bei denen Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Die Hinweise sind zu beachten und es ist in diesen Fällen besondere Vorsicht geboten. Neben den Hinweisen dieser technischen Information müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.



Achtungshinweis

Dieses Symbol ist an den Stellen dieser technischen Information zu finden, die besonders zu beachten sind, damit die Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und der richtige Ablauf der Arbeiten eingehalten sowie eine Beschädigung des Abstreifers oder anderer Anlagenteile verhindert wird.



Beispiel

Dieses Symbol ist bei Informationen oder Beispielen zu finden, die Anweisungen und Abläufe verdeutlichen sollen.

Hygieneanforderung und Reinigung

Die Abstreifer und ihre Werkstoffe entsprechen den Hygieneanforderungen nach den Richtlinien:

- Verordnung 1935/2004 (EG)
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch LFGB vom 3. Juni 2013 (BGBl. I, S. 1426)
- Bedarfsgegenständeverordnung 23. Dezember 1997 (BGBl 1998 I, S. 5)

Für die Reinigung der Abstreifer dürfen ausschließlich leicht basische Reinigungsmittel verwendet werden.

Es müssen betreiberseitig Reinigungsintervalle gemäß den Anforderungen des zu verarbeitenden Produktes erstellt und eingehalten werden.

In der Lebensmittelverarbeitung ist es zwingend notwendig, dass sich keine Lebensmittelreste in offenen Zwischenräumen ablagern können, da sich sonst Keime, Bakterien usw. bilden können.

Bemerkung zur Anwendung

Neue Erkenntnisse und Erfahrungen können zu kurzfristigen Änderungen ohne Vorankündigung führen.

Da RICON keinen direkten Einfluss auf die Gebrauchs- und Betriebsbedingungen hat, kann keinerlei Haftung hinsichtlich Eignungsgebrauchsfähigkeit unserer Produkte übernommen werden. Das gilt auch für mögliche Mängel, Schäden, Folgeschäden und weitergehende Auswirkungen.

Alle Angaben und Informationen haben empfehlenden Charakter. Diese werden als zuverlässig erachtet, für ihre Richtigkeit oder Eignung für besondere Anwendungsarten werden jedoch keinerlei Zusicherungen abgegeben oder Garantien oder Verpflichtungen übernommen. Die hier gemachten Angaben basieren auf Erfahrungswerten unter Bedingungen, die nicht den Produktionsbedingungen aller industriellen Anwendungen entsprechen.

Arbeitssicherheitshinweise

Die nachfolgend aufgeführten Hinweise zur Arbeitssicherheit sind besonders zu beachten:

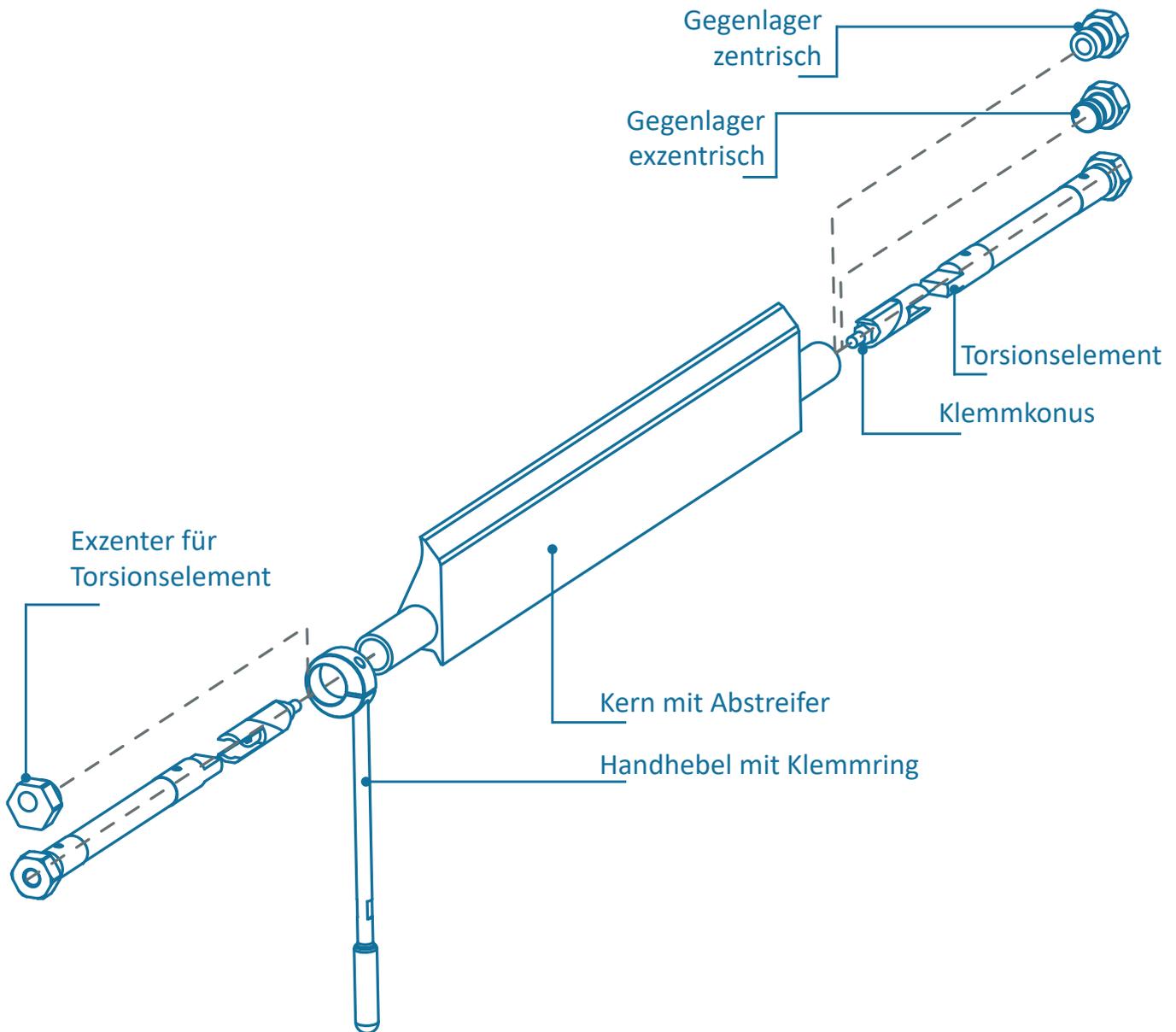
- Alle Personen, die im Betrieb des Anwenders mit der Montage, Inbetriebnahme, Reinigung und Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) des Abstreifers befasst sind, müssen die komplette technische Information und besonders die Sicherheitshinweise (Kapitel 3) gelesen und verstanden haben.
- Der Abstreifer dient ausschließlich der Reinigung oder Trennung von Rückständen von glatten Transportbändern oder Walzen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und muss vorher mit dem Hersteller abgestimmt werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören u.a. auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsvorschriften.
- Für Schäden, die aus nicht standardmäßiger Verwendung entstehen, haftet nicht der Hersteller, das alleinige Risiko trägt der Benutzer.
- Sämtliche Arbeiten am Abstreifer (Montage, Inspektion, Wartung, Instandhaltung) sind bei Stillstand der Förderanlage durchzuführen. Die Anlage ist gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.

4 - MONTAGESATZ STANDARD (MS)

Übersicht der Komponenten (MS)

In vielen Fällen wird der MS in Kombination mit dem Standardabstreifer verwendet.

Die Montage kann schnell und einfach durchgeführt werden, da nur zwei zusätzliche Löcher im Transportbandrahmen benötigt werden.



Der MS besteht aus folgenden Komponenten:

- Torsionselement(e) mit Klemmkonus
- Gegenlager
- Handhebel mit Klemmring
- Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett)

Montagesatz Standard (MS)

Den Montagesatz MS gibt es in den Ausführungen MS-Standard und MS-Verstärkt.

MS-Standard (z.B. MS-2225-1-2-0)

- 1 Torsionselement mit Klemmkonus
- 1 Gegenlager (zentrisch oder exzentrisch)
- 1 Handhebel mit Klemmring
- Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett)

MS-Verstärkt (z.B. MS-2225-2-0-0)

- 2 Torsionselemente mit Klemmkonus
- 1 Handhebel mit Klemmring
- Bei einer Abstreiferhöhe von 125 mm werden die Gewinde des Torsionselementes mit Rechts- und Linkslauf gewählt.
- Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett)

Aus der Auswahl der Kernabmessung, dem Klemmkonus, dem Gegenlager und dem Gewinde ergibt sich die Artikelbeschreibung.

Diese wird wie folgt dargestellt:



Montagesatz	Kern-Ø [mm]	Wandstärke [mm]	Torsionselement mit Klemmkonus	Gegenlager	Gewinde Torsionselement
MS	22	25	1 = Anzahl 1 2 = Anzahl 2	0 = ohne 1 = zentrisch 2 = exzentrisch	0 = Rechtsgewinde RL = je 1 x Rechts-/Linksgewinde
	27	25			
	30	40			
	35	25			
	40	50			

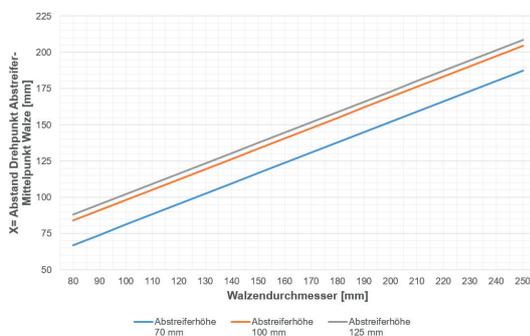
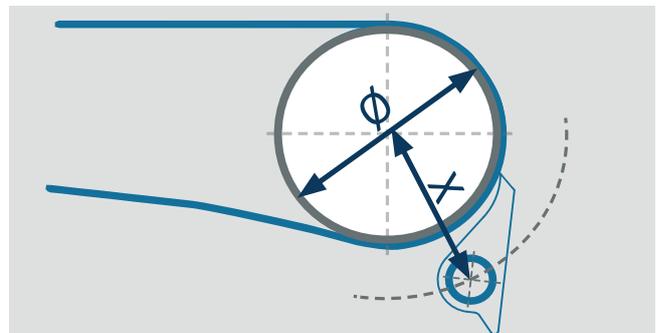
5 - EINBAUANLEITUNG MS

Die Vorgehensweise der Abstreifermontage

- 1 Es gilt die Montageposition zu ermitteln und es ist zu prüfen, ob sich Abstreifer ohne zusätzliche Anbauteile montieren lässt. Sollte dies so nicht realisierbar sein, müssen Befestigungsmöglichkeiten, z.B. Montagelaschen, für den Abstreifer geschaffen werden. Die Ausrichtung des Abstreifers ist abhängig vom Transportgut und der Verwendung des abgestreiften Produktes (siehe Kapitel 1).



Die Qualität des Abstreifverhaltens ist nicht von der Einbauposition abhängig. Der Kontaktpunkt von Abstreifer und Walze liegt, auch im Hinblick auf die Zugänglichkeit für Reinigungs- und Wartungsarbeiten, vorzugsweise im Bereich zwischen 3 und 5 Uhr.

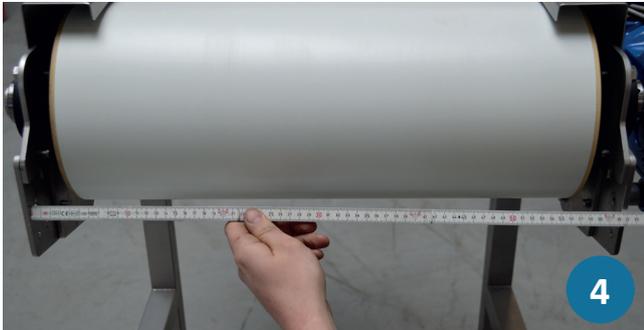


- 2 Die Position des Abstreifers wird sorgfältig ausgemessen, angezeichnet und gekörnt. Als Hilfe dient das nebenstehende Diagramm, aus dem der Abstand des Kerns zur Trommel oder Walze ermittelt werden kann.



- 3  Bei der Arbeit sind die entsprechend gültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Die Montagelöcher sind unter Beachtung der Schrauben- ϕ beidseitig zu bohren und sorgfältig zu senken.



- 4 Am Transportbandrahmen das Innenmaß und die Position des Abstreifers durch den Kernüberstand ermitteln. Als nächstes wird der Abstreiferkern auf das passende Maß gekürzt. Wurde der Abstreifer mit passender Gesamtbaubreite bestellt, kann mit Schritt 6 fortgefahren werden.



- 5 Von dem Innenmaß müssen auf beiden Seiten (unabhängig von der Baugröße) zusätzlich 11 mm für das Gegenlager/Torsionselement abgezogen werden.



Bei der Arbeit sind die entsprechend gültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Der Abstreiferkern ist um das entsprechende Maß zu kürzen und die Schnittflächen sind anschließend zu entgraten.



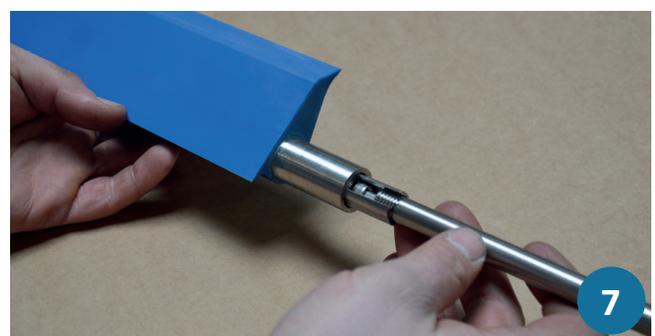
Beispiel

Rahmen-Innenmaß: 750 mm
 Platzbedarf Montage Teile: 2x11 mm
 Kernbreite: $750 \text{ mm} - (2 \times 11 \text{ mm}) = 728 \text{ mm}$



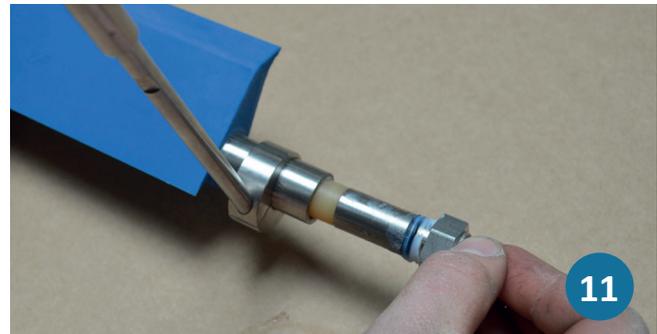
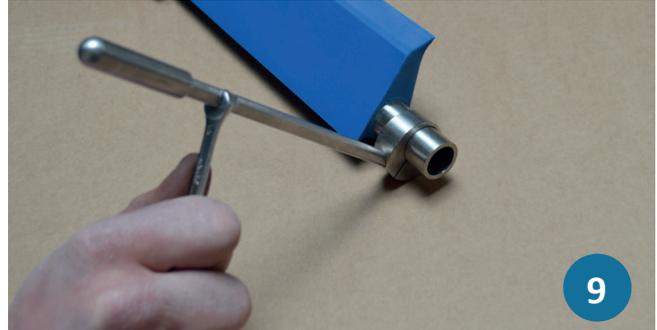
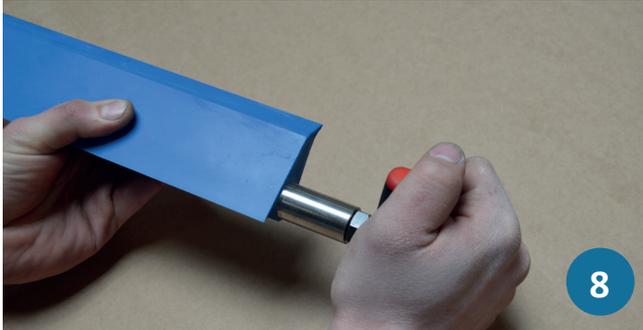
Das Rahmen-Innenmaß entspricht der Gesamtbaubreite des Abstreifers inklusive der Montage Teile.

Soll der Abstreifer mittig zum Band angebracht werden, so ist das Tragrohr auf beiden Seiten um den gleichen Betrag einzukürzen, bei außermittiger Anordnung des Abstreifers entsprechend unterschiedlich.

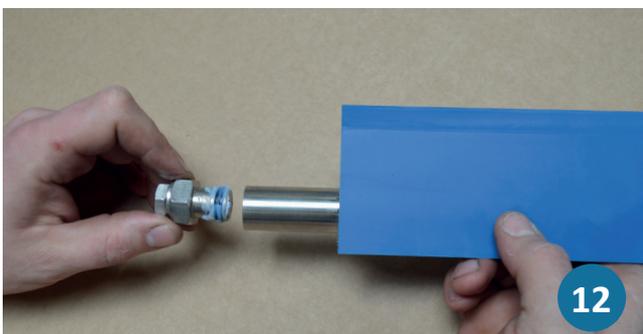


- 6 Das Montagerohr wird in den Klemmkonus (Linksgewinde) eingeschraubt.
 7 Das Montagerohr wird mit dem Klemmkonus rechts in den Abstreiferkern eingeschoben.

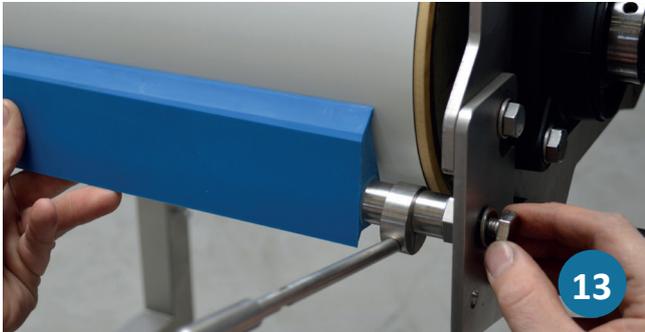
5 - EINBAUANLEITUNG MS



- 8 Den Klemmkonus mit dem Stiftschlüssel festschrauben und das Montagerohr im Uhrzeigersinn herausdrehen.
- 9 Den Handhebel mit dem Klemmring auf den Kern des Abstreifers montieren. Die Position hat keinen Einfluss auf die Funktion des Abstreifers, sollte aber je nach Zugänglichkeit für die Reinigung und Wartung bestimmt werden.
- 10 Das Montagefett auf die O-Ringe des Torsionselementes auftragen.
- 11 Das Torsionselement rechts in den Kern einschieben.



- 12 Auf der anderen Seite des Kerns das Gegenlager ebenfalls mit Montagefett einführen. Bei der verstärkten Ausführung wird hier auch ein Torsionselement mit Klemmkonus montiert (Schritt 6-8 & 10-11).



- 13 14** Der Abstreifer wird an die Trommel angehalten und mit den Schrauben und Unterscheiben in den vorher gebohrten Löchern montiert.



Es ist darauf zu achten, dass bei eingebautem Abstreifer immer ein Freiraum zwischen dem Hinterschliff des Abstreifers und der Banddecke entsteht. Bei fehlerhaft montiertem Abstreifer können sich Produktreste aufbauen und das Abstreifverhalten negativ beeinflussen oder zur Beschädigung des Bandes führen.



- 15** Das Torsionselement spannen und mit der Schraube am Rahmen fixieren.
16 Auf der anderen Seite kann der Abstreifer durch das exzentrische Gegenlager ausgerichtet werden. Es ist zu prüfen, ob der Abstreifer komplett auf der Banddecke anliegt. Bei einem verstärkten Montagesatz wird an dieser Stelle ebenfalls das Torsionselement mit gleicher Kraft gespannt.



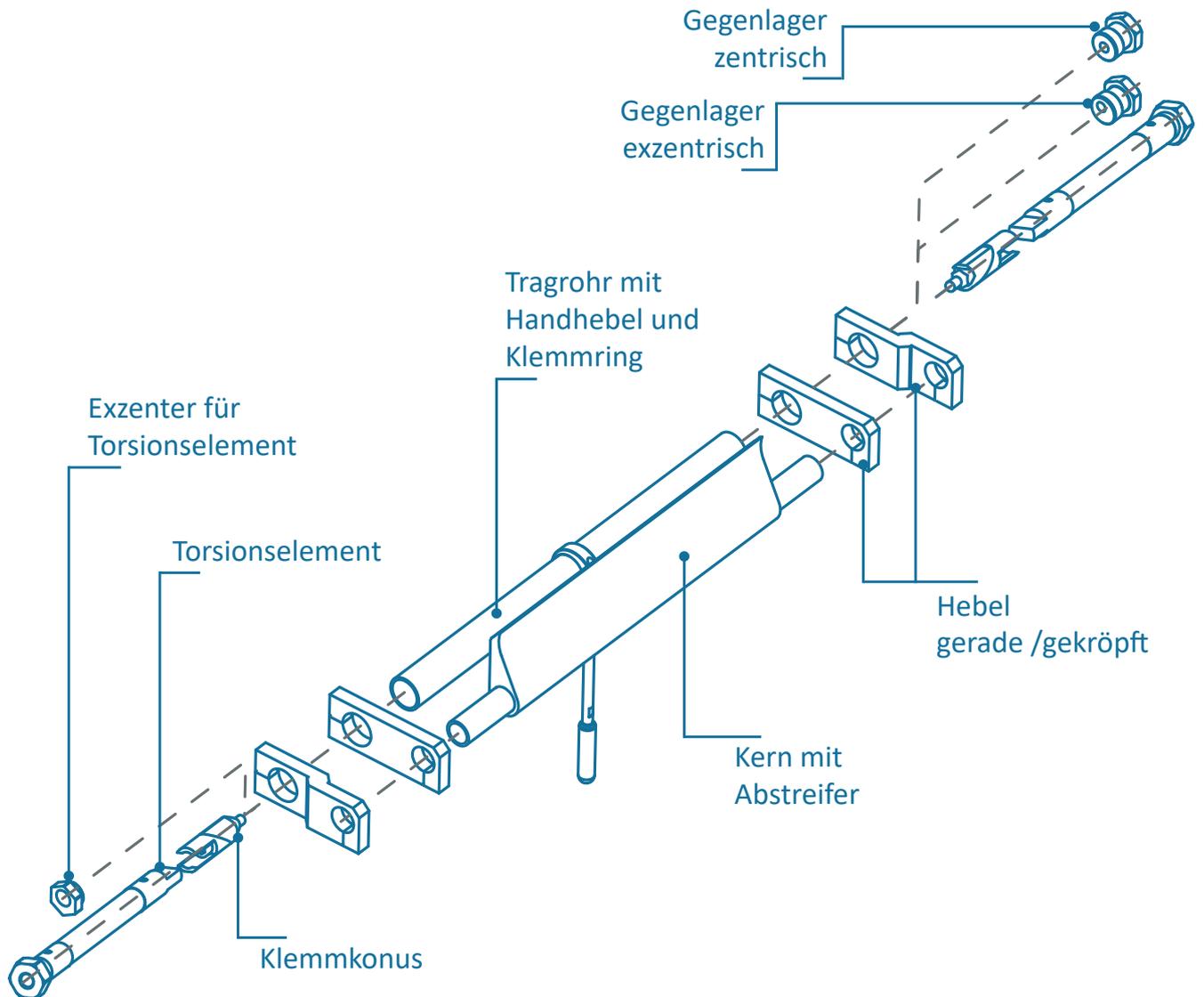
Die genaue Vorspannung muss während des Produktionsbetriebes ermittelt werden und ist abhängig vom abzustreifenden Produkt! Jedoch gilt, je weniger Vorspannung desto weniger Verschleiß.
 Durch das Abklappen des Abstreifers ist die Funktionalität und die Spannung der Torsionselemente zu prüfen. Der Abstreifer muss über den gesamten Klappbereich freigängig sein und sich durch Federkraft in die Ursprungsposition zurückstellen.

6 - MONTAGESATZ UNIVERSAL (MU)

Übersicht der Komponenten (MU)

In vielen Fällen wird der MU in Kombination mit dem Universalabstreifer verwendet.

Die Montage kann schnell und einfach durchgeführt werden, da nur zwei zusätzliche Löcher im Transportbandrahmen benötigt werden.



Der MU besteht aus folgenden Komponenten:

- zusätzliches Tragrohr mit Handhebel und Klemmring
- Torsionselement(e) mit Klemmkonus
- Gegenlager
- Hebel (gerade/ gekröpft)
- Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett, Maulschlüssel)

Montagesatz Universal (MU)

Den MU gibt es in drei verschiedenen Konstellationen. Diese unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Torsionselemente, Klemmkonusse und Gegenlager.

Der dritte MU ist eine massive Variante, in der ein Vierkantrrohr als Tragrohr verwendet wird. Dieser wird unter anderem für Abstreiferbreiten >1500 mm eingesetzt.

Ausführung mit bekannter und festgelegter Gesamtbaubreite des Tragrohres einschl. des Torsionselementes und des Gegenlagers

- 1 Tragrohr
- 1 Torsionselement mit Klemmkonus
- 1 Gegenlager
- 2 Hebel (je nach Bauraum gerade oder gekröpft)
- 1 Handhebel mit Klemmring
- 1 Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett, Maulschlüssel)

Ausführung mit bekannter und festgelegter Gesamtbaubreite des Tragrohres einschl. des Torsionselementes mit Klemmkonus

- 1 Tragrohr
- 2 Torsionselemente (2x Rechtsgewinde oder je 1x Rechts-/Linksgewinde) mit Klemmkonus
- 2 Hebel (je nach Bauraum gerade oder gekröpft)
- 1 Handhebel mit Klemmring
- 1 Montagekit (Stiftschlüssel mit Montagerohr und -fett, Maulschlüssel)

Ausführung mit verstärktem Tragrohr, Torsionselementen und Hebeln

- 1 Tragrohr (Vierkant 50x50)
- 2 Torsionselemente für Vierkantrrohr
- 2 Hebel (gerade)
- 1 Handhebel mit Klemmring
- 1 Montagekit (Montagefett, Maulschlüssel)

6 - MONTAGESATZ MU

Aus der Auswahl der Kernabmessung, dem Torsionselement, dem Gegenlager usw. ergibt sich die Artikelbeschreibung.

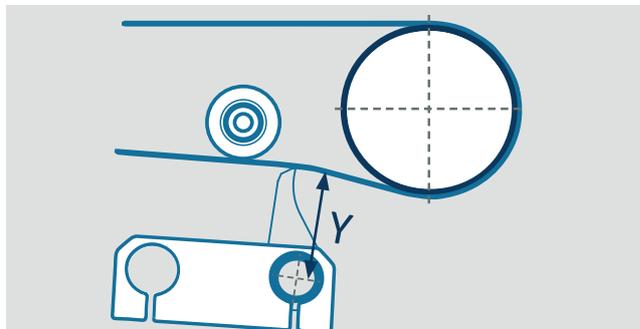
Diese wird wie folgt dargestellt:

MU - 2225 - 1K - 2 - 1 - 0 - 0845
 Montagesatz Universal Kern-Ø und Wandstärke Torsionselement Hebel Gegenlager Tragrohr Breite Tragrohr

Montagesatz	Kern-Ø [mm]	Wandstärke [mm]	Torsionselement	Hebel	Gegenlager	Tragrohr	Länge Tragrohr [mm]
MU	22	00	1K = mit Klemmkonus; Anzahl 1 2K = mit Klemmkonus; Anzahl 2 3K = mit Klemmkonus; Anzahl 2 (RL)	1 = gerade 2 = gekröpft	0 = ohne 1 = zentrisch 2 = exzentrisch	0 = Ø 35 mm 1 = □ 50 mm	300 350 400 ... 2500
		25					
	27	25					
	35	25					
	40	50					

7 - EINBAUANLEITUNG MU

Die Vorgehensweise der Abstreifermontage



- 1 Die Position des Abstreifers wird sorgfältig ausgemessen, angezeichnet und gekörnt. Es ist darauf zu achten, dass der Abstreifer beim Anzeichnen sowohl zum Bandrahmen als auch zum Transportband justiert wird. Die Hebel sollten parallel zum Transportband ausgerichtet werden. Die Position der angezeichneten Bohrungen ist über Fixpunkte am Bandrahmen zu prüfen.



Der Abstand (Y) zwischen dem Drehpunkt des Kerns und der Transportbanddecke richtet sich nach der Abstreiferhöhe: 70 = 50 mm, 100 = 75 mm, 125 = 85 mm. Ggf. muss eine Gegenhalterolle (siehe Grafik) eingebaut werden, um ein Umschlagen des Abstreifers zu verhindern.



2



Bei der Arbeit sind die entsprechend gültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Die Montagelöcher sind unter Beachtung der Schrauben- \varnothing beidseitig zu bohren und sorgfältig zu senken.



3

Am Transportbandrahmen das Innenmaß an der Position des Tragrohres ermitteln. Sofern das Tragrohr mit der passenden Gesamtbaubreite bestellt wurde, kann mit Schritt 5 fortgefahren werden.



Das Rahmen-Innenmaß entspricht der Gesamtbaubreite des Tragrohres inklusive der Montageteile.

7 - EINBAUANLEITUNG MU



4



Bei der Arbeit sind die entsprechend gültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Das Tragrohr wird auf das passende Maß gekürzt und sorgfältig entgratet. Von dem Innenmaß müssen auf beiden Seiten zusätzlich 11 mm für das Gegenlager/ Torsionselement abgezogen werden.



5



Beispiel

Rahmen-Innenmaß: 750 mm

Platzbedarf Montageteile: 2x11 mm

Tragrohrbreite: $750 \text{ mm} - (2 \times 11 \text{ mm}) = 728 \text{ mm}$



6



7

- 5 Der Handhebel wird mit dem Klemmring auf dem Tragrohr montiert. Dieser soll noch nicht festgezogen werden.
- 6 Das Montagerohr in den Klemmkonus einschrauben (Linksgewinde).
- 7 Das Montagerohr mit dem Klemmkonus in das Tragrohr einschieben.



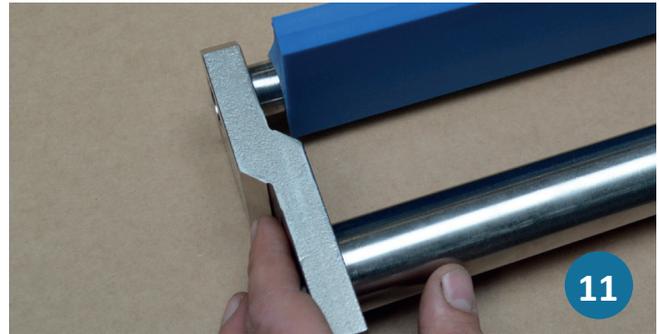
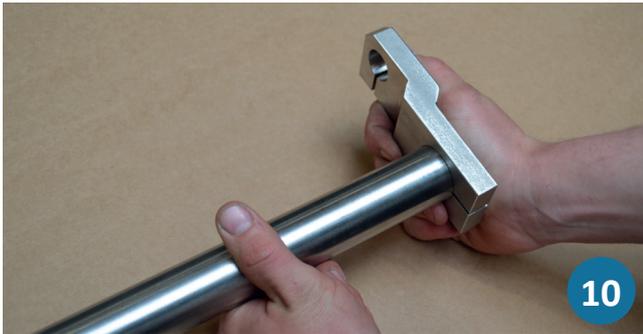
8



9

8 Den Klemmkonus mit dem Stiftschlüssel festschrauben.

9 Das Montagerohr im Uhrzeigersinn herausdrehen.



10 11 Den Hebel seitlich auf das Rohr schieben. Den Abstreifer in die entgegengesetzte Richtung mit den Hebeln zusammenführen, sodass er in Produktflussrichtung vor dem Rohr montiert wird.



Die Tragrohrseite mit dem Klemmkonus muss auf der linken Seite des Abstreifers montiert werden. Die Hebel sind so anzuordnen, dass die Schrauben von unten festgezogen werden, um hier eine Ansammlung von Rückständen zu vermeiden.



12 13 Das Montagefett auf die O-Ringe des Torsionselementes auftragen und dieses in die passende Seite des Tragrohres einschieben.



14 Das Gegenlager oder das zweite Torsionselement mit Montagefett in die Gegenseite einführen. Bei der verstärkten Ausführung wird hier auch ein Torsionselement mit Klemmkonus montiert (Schritt 6-9 & 12-13).

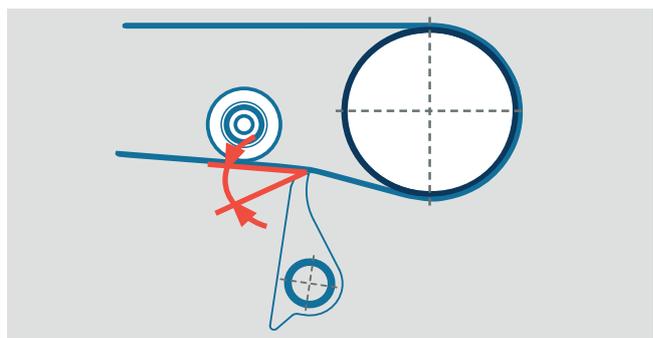
7- EINBAUANLEITUNG MU



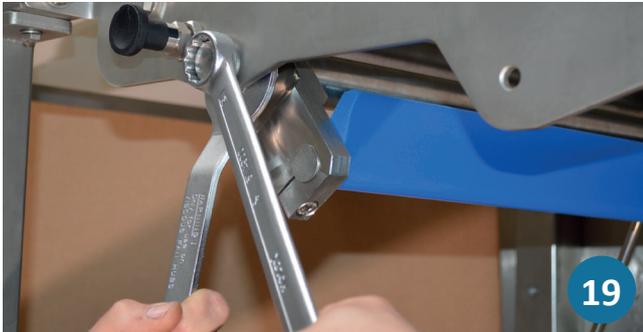
- 15 16 Den Abstreifer beidseitig in den Transportbandrahmen an den entsprechenden Bohrungen montieren und verschrauben. Die Befestigungsschrauben sind leicht festzuziehen.



- 17 Den Abstreifer parallel zum Band ausrichten und mit der Innensechskantschraube am Tragrohr auf beiden Seiten des Hebels befestigen.
- 18 Den Winkel des Abstreifers zum Transportband ausrichten und mit den Innensechskantschrauben auf beiden Seiten fixieren.



Bei der Einstellung ist unbedingt darauf zu achten, dass der Abstreifer nicht mit der winkligen Fläche an der Banddecke anliegt, sondern hinter der Abstreifer-vorderkante einen Freiwinkel zur Banddecke bildet.



- 19 Die Schrauben des Gegenlagers sind nun festzuziehen. Im Falle eines verstärkten Montagesatzes wird hier, so wie in Schritt 20, auch das Torsionselement gespannt und fixiert.
- 20 Der Abstreifer ist durch das Verdrehen des Torsionselementes mittels des mitgelieferten Maulschlüssels vorzuspannen, so dass der Abstreifer mit leichtem Druck am Transportband anliegt. Dann die Befestigungsschrauben anziehen.



Bei dem verstärkten Montagesatz ist darauf zu achten, dass beide Torsionselemente gleichmäßig vorgespannt sind. Der tatsächlich erforderliche Anpressdruck des Abstreifers an die Banddecke – und somit auch die Vorspannung der Torsionselemente – ist abhängig vom abzustreifenden Produkt und kann nur während des Produktionsbetriebes ermittelt werden. Jedoch gilt, je weniger Vorspannung desto weniger Verschleiß.



- 21 Zuletzt den Handhebel am Klemmring festschrauben. Die Position hat keinen Einfluss auf die Funktion des Abstreifers, sollte aber je nach Zugänglichkeit für die Reinigung und Wartung bestimmt werden.



Durch das Abklappen des Abstreifers ist die Funktionalität und die Spannung der Torsionselemente zu prüfen. Der Abstreifer muss über den gesamten Klappbereich freigängig sein und sich durch die Federkraft in die Ursprungsposition zurückstellen.



© RiCON GmbH & Co.KG, 2020 Alle Rechte vorbehalten. Fehler und typographische Änderungen vorbehalten.

RiCON GmbH & Co. KG
Lüneburger Straße 1
49597 Rieste · Deutschland

Telefon (+49) 05491 9692 0
Telefax (+49) 05491 9692 8990
Email info@ricon.de
Web www.ricon.com

Ihr Ansprechpartner
Robin Broekhuisen
Produktmanager planBe

Telefon (+49) 05491 9692 8947
Telefax (+49) 05491 9692 778947
Email r.broekhuisen@ricon.de

plan Be
RiCON,